



DER RHEUMATISMUS

Sammlung von Einzeldarstellungen aus dem Gesamtgebiet der Rheumaerkrankungen

Herausgegeben von

Professor Dr. RUDOLF JÜRGENS

Stellv. Direktor d. Univ. Klinik f. natürliche Heil- und Lebensweisen, Berlin

Soeben erscheinen die ersten Bände:

Bd. 1: ÜBUNGSTHERAPIE BEI RHEUMATISCHEN ERKRANKUNGEN

Von Geheimem Sanitätsrat Dr. P. KÖHLER-Bad Elster

VIII, 100 Seiten, 22 Abbild. 8°. 1938. Kart. RM 5.—

Ein wichtiges Kapitel in der Therapie rheumatischer Erkrankungen stellt die Übungsbehandlung dar, die nicht nur als ärztliche Unterstützung der Selbstheilbestrebungen der Natur anzusehen, sondern die im engeren Sinne als Beeinflussung der Bewegungsorgane zu verstehen ist. Der Verfasser des vorliegenden Buches hat in jahrzehntelanger eigener Praxis und Erfahrung wertvolle Beiträge zur Entwicklung der Übungstherapie geleistet. Systematisch werden die Anzeigen und Gegenanzeigen der Übungstherapie beim Rheumatismus dargestellt und insbesondere die Wichtigkeit des richtigen Behandlungsplanes hervorgehoben. Darüber hinaus werden die verschiedenen Arten der allgemeinen und speziellen Übungstherapie besprochen und schließlich Übungsvorschriften für die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten und Behandlungsnotwendigkeiten gegeben.

Bd. 2: ANLEITUNG ZUR KLINISCHEN ANALYSE DES INFEKTIÖSEN RHEUMATISMUS

Von Professor Dr. A. SLAUCK

Chefarzt d. Landesbades u. Leiter d. Rheumaforschungsinstitutes Aachen

VIII, 78 Seiten, 6 Abbild. auf Kunstdrucktafeln. 8°. 1938. Kart. RM 5.—

Das Buch ist bestimmt, dem praktischen Arzt ein Wegweiser durch das Gewirr rheumatischer Krankheitsbilder zu sein als Anleitung, rasch grundsätzlich zu diagnostizieren und die einzuschlagende Therapie klar zu erkennen. In dem vorliegenden Buch wird das Problem des infektiösen Rheumas in klinischer Betrachtungsweise erschlossen unter Berücksichtigung der Feststellungen der pathologischen Anatomie und der wirklich brauchbaren Erkenntnisse der modernen Rheumaforschung. Nach Herausarbeiten des Grundsätzlichen im Wesen der Krankheit werden einzelne rheumatische Krankheitsbilder besprochen. Daß gerade der praktische Arzt diagnostisch und therapeutisch hinsichtlich der Rheumaerkrankungen klar sehen muß, ist im Interesse der gesamten Volksgesundheit dringend wünschenswert und erforderlich, im Hinblick auf eine erfolgreiche Rheumaprophylaxe.

In Kurzem folgt: Bd. 3: DIE BECHTEREW'SCHE KRANKHEIT

Von Generalstabsarzt a. D. Dr. WALTER KREBS-Wiesbaden

chem. Chefarzt des Landesbades Aachen

Etwa 70 Seiten, zahlr. Abb. Kart. etwa RM 5.—

Weitere Bände folgen in Kürze!

Interessenten (für alle Bände der Sammlung): In erster Linie alle praktischen Ärzte. Im besonderen: Rheumatologen, Balneologen, Internisten, Orthopäden, Militärärzte, Sportärzte, Beamtete Ärzte, Vertrauensärzte, Krankenkassen, Versicherungen, Versorgungsämter, Kliniken, Krankenhäuser, Medizin. Bibliotheken. — **Fortsetzungslisten** prüfen bzw. anlegen. (Vgl. BBl.-Anzeige 1937, Nr. 27 Seite 354)

ARCHIV FÜR KREISLAUFFORSCHUNG

Beihefte zur „Zeitschrift für Kreislaufforschung“

Herausgegeben von

Prof. Dr. EB. KOCH-Bad Nauheim und Prof. Dr. ED. STADLER-Plauen i. V.

Der erste Band liegt abgeschlossen vor.

IV, 408 Seiten, 194 Abbild. im Text u. auf 1 farbigen Tafel. RM 20.—, Komplet geb. RM 24.—

Bd. II beginnt in Kürze zu erscheinen.

Im Jahre erscheinen höchstens 2 Bände. Abonnementspreis RM 20.—, f. Mitglieder d. Deutsch. Gesellsch. f. Kreislaufforschung RM 16.—

In der kurzen Zeit seines Bestehens konnte sich das Archiv für Kreislaufforschung bereits weitgehenden Interesses erfreuen. Als Ergänzung zur „Zeitschrift für Kreislaufforschung“ ist das Archiv das deutsche Sammelorgan für umfangreichere monographische Arbeiten aus dem Gesamtgebiet der Pathologie, Physiologie und Klinik des Kreislaufs. Anerkannte deutsche und ausländische Forscher zählen bereits zu den Mitarbeitern. Bei der großen Bedeutung der Kreislaufforschung wird das Archiv in zunehmendem Maße die Beachtung aller einschlägigen Kreise des In- und Auslandes finden. Es empfiehlt sich, vor Festsetzung des neuen Etats besonders für dieses Unternehmen zu werben.

Zu Werbezwecken stelle ich Einzelhefte bedingt zur Verfügung.

Interessenten: Kreislaufforscher, Internisten, Physiologen, Pathologen, Pharmakologen, Anatomen, Biologen. Insbesondere die einschlägigen Kliniken und Institute, Krankenhäuser, Universitäts- und Medizinische Bibliotheken.

(Vgl. BBl.-Anzeige 1937, Nr. 89, Seite 1821 und Nr. 160)



Dresden, den 1. Dez. 1937

Ich bitte zu verlangen!

THEODOR STEINKOPFF